



Kämmerei

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7297/2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	29.11.2021
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2021

Titel:

Tarifierhöhung Fläming-Therme ab 01.01.2022

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Anhebung der Eintrittspreise auf das in Anlage I genannte Niveau mit Wirkung ab 01.01.2022 zu.

Finanzielle Auswirkung: [ja]

Gesamt

Produktkonto

-erträge

[ja]

125.600 €

42420.446152/53

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Kämmerin

Erläuterung/Begründung:

Die Betreuung der Fläming-Therme kann auch nach 21 Jahren als ein Erfolgsmodell bezeichnet werden.

Die anhaltende Attraktivität der Fläming-Therme wird vor allem dadurch bewirkt, dass sie 1. „in Schuss gehalten wird“, 2. immer wieder mit neuen Angeboten und nicht zuletzt mit gutem Personal aufwarten kann.

Alles das hat seinen Preis:

Steigende Löhne im Handwerk, das regelmäßig für Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten herangezogen wird, ziehen Kostenerhöhungen nach sich.

Zudem ist im kommenden Jahr mit einer starken Preissteigerung im Energiesektor (Fernwärme, Strom, Gas, etc.) zu rechnen.

Um qualifiziertes Personal anzuwerben und zu halten, muss der Betreiber auch mit den branchenüblichen Lohnsteigerungen Schritt halten. Für 2022 sind deshalb für Festangestellte 2%ige Erhöhungen vorgesehen. Außerdem wurde für Pauschalkräfte die avisierte Mindestlohnanhebung berücksichtigt.

Der jährliche Zuschussbedarf variierte in den letzten drei Jahren insbesondere durch die Corona Pandemie doch erheblich. Im Jahr 2019 betrug der Zuschuss rund 330.000 € (netto). Im folgenden Jahr war der Ausbruch der Pandemie zu verzeichnen, welche Badschließungen und Begrenzungen der Besucherzahlen nach sich zog. Der Zuschuss betrug ca. 735.000 € (netto).

Hochrechnungen für das laufende Jahr lassen ein Defizit von 600.000 € (netto) erwarten.

Unter Berücksichtigung der oben skizzierten Kostensteigerungen würde der in 2022 von der Stadt zu leistende Zuschuss in Höhe von 755.000 € (netto) errechnet.

Der prognostizierte Zuschussbedarf gemäß der vertraglichen Vereinbarung liegt bei 250.000€ pro Jahr.

Um diese Kostenentwicklung einzufangen, hält es die Verwaltung für gerechtfertigt, drei Jahre nach der letzten Preisanpassung mit Wirkung ab dem 1.1.2022 eine Erhöhung der Eintrittstarife um 10 % vorzunehmen. Dies würde eine Mehreinnahme von ca. 125.600 € (netto) bedeuten und bewirken, dass die steigenden Kosten bezogen auf den Zuschussbedarf etwas abgefangen werden. (Die Stadt würde weiterhin jeden Badbesuch mit durchschnittlich ca. 4 € subventionieren).

Trotz einer solchen Erhöhung würde die Fläming-Therme im Vergleich mit anderen Anbietern in der Region (Kristalltherme Ludwigsfelde, SteinTherme Bad Belzig, Blu Potsdam, Spreewelten Lübbenau und Tropical Islands) immer noch die moderatesten Preise aufrufen (siehe Anlage II).

Anlage I B-7297/2021

Anlage II B-7297/2021